

An Mina

Pohlmann.

Ich hab Ozeane der Zeit überquert
Sagte der Vampir
Jetzt steh ich vor dir und bring kein Wort raus
Mich dir zu erklären
Du scheinst so groß - so uferlos
Und der Blues heult aus den Gräbern
Und fragt mich unentwegt, unentwegt
Weil ich immer an dich denken muss
Ob es dir nicht auch so geht
Wenn ich wüsste was du fühlst
Wenn ich wüsste was du fühlst
Ich glaub ich kenn dich schon ewig
So wie Dracula - Mina
Wenn ich wüsste, dass du's fühlst
Dann wär ich für dich da
Dann wär ich für dich da
Der blutleere Mond tropft in mein Zimmer
Soll ich's riskieren sie zu verlieren
Ich stemme Kiloschwere Gedanken in mein Kaugummi
Lass sie ziehen -Lass sie Ziehen
Und der Blues heult aus den Gräbern

Und fragt mich unentwegt, unentwegt
Weil ich immer an dich denken muss
Ob es dir nicht auch so geht
Wenn ich wüsste was du fühlst
Wenn ich wüsste was du fühlst
Ich glaub ich kenn dich schon ewig
So wie Dracula - Mina
Wenn ich wüsste, das du's fühlst
Dann wär ich für dich da
Und der Blues heult aus den Gräbern
Und fragt mich unentwegt, unentwegt
Weil ich immer an dich denken muss
Ob es dir nicht auch so geht
Wenn ich wüsste was du fühlst
Wenn ich wüsste was du fühlst
Ich glaub ich kenn dich schon ewig
So wie Dracula - Mina
Wenn ich wüsste, was du fühlst
Dann wär ich für dich da

...